



MEDIEN TECHNOLOGE DRUCKVERARBEITUNG (m/w/d)

Aufgaben

Der Medientechnologe Druckverarbeitung bringt das Druckprodukt in seine endgültige Form. Er verbindet den Umschlag mit den Inhaltsseiten und nimmt damit den abschließenden Arbeitsgang nach Beendigung von Redaktion, Satz und Druckarbeit vor. Nicht nur Bücher, auch Autoprospekte, Tierkalender, Tageszeitungen und noch viele weitere Produkte werden von den Medientechnologen Druckverarbeitung bearbeitet.

In deiner Ausbildung zum Medientechnologen Druckverarbeitung lernst du Aufträge im Ablauf zu planen.

Du steuerst später die Produktionsprozesse, rüstest und konfigurierst die Verarbeitungsanlagen. Diese musst du auch instand halten. Du kontrollierst die Abläufe wie ein Profi und jeder Auftrag ist anders. Häufig heißt es binden, manchmal musst du heften, ab und an sogar veredeln. Die Branche ist so vielfältig wie ihre Erzeugnisse. Darum hast du in der

Ausbildung auch die Wahl zwischen drei Schwerpunkten: Zeitungsproduktion, Buchproduktion und Akzidenzproduktion.

Medientechnologen Druckverarbeitung arbeiten im 3-Schicht-System. Darunter versteht man den wöchentlichen Wechsel der Arbeitszeiten von Frühschicht (05:00 Uhr - 13:00 Uhr), Spätschicht (13:00 Uhr - 21:00 Uhr) und Nachtschicht (21:00 Uhr - 04:00 Uhr). Auch das Arbeiten an Wochenenden ist keine Seltenheit. Als Ausgleich zu den ungewöhnlichen Arbeitszeiten erhältst du einen finanziellen Vorteil.

Was du noch wissen solltest: Das Schichtarbeiten ist erst ab einem Alter von 18 Jahren möglich.

Wir bei der Mayr Miesbach GmbH arbeiten mit dem Schwerpunkt Akzidenzen.

TRIFFST DU INS SCHWARZE?

- ◆ Dir macht es nichts aus, zu ungewöhnlichen Zeiten zu arbeiten?
- ◆ Du hast Spaß am Umgang mit Maschinen?
- ◆ Du hast handwerkliches Geschick und eine ruhige, präzise Hand?
- ◆ Dich begeistern die verschiedensten Papiere und knifflige Aufgaben?
- ◆ Du besitzt ein gutes technisches und mathematisches Verständnis?
- ◆ Du hast mindestens einen Mittelschulabschluss?
- ◆ Genauigkeit und schnelles Reaktionsvermögen gehören zu deinen Stärken?

EIN SICHERER JOB?



Einige glauben, es würde weniger gedruckt als früher, weil man ja alles im Internet liest. Das ist jedoch falsch. Die deutsche Druck- und Medienwirtschaft gehört zu den modernsten Industrien weltweit. Das Thema Digitalisierung wurde schnell verstanden. Deshalb sind die Berufe heute ein erfolgreicher Mix aus Hightech und echter Handwerksarbeit.

Ob medienübergreifendes Marketing, Plakate auf riesigen Hauswänden, coole Verpackungen oder persönliche Gutscheine im Amazonpaket. Auch die Onlineshops brauchen die Druckindustrie. Denn auch Onliner verschicken nicht nur Rechnungen, sondern auch bedruckte Pakete, Flyer, Kataloge und Gutscheine.

WIE WEIT KANNST DU KOMMEN?



Praktikum Ein erster unverbindlicher Test: Macht es Spaß, ist die Ausbildung was für mich?

Ausbildung In einer dreijährigen dualen Ausbildung (Schule & Betrieb) wirst du dich produkt- und produktionsbezogen spezialisieren

Zukunftsperspektive Weiterbildung zum Medienfachwirt
Weiterbildung zum Betriebsfachwirt
Techniker Druck- und Medientechnik
Meisterprüfung zum Industriemeister
Masterstudium

FACHRICHTUNGEN



Zeitungsproduktion

Die perfekten Knickkanten erhält die Zeitung dank dem Medientechnologen Druckverarbeitung, der in der Zeitungsproduktion arbeitet und die bedruckten Bahnen zu einer Zeitung „falzt“.



Akzidenzproduktion

Klingt kompliziert, ist es aber gar nicht. Unter Akzidenz versteht man alle weiteren Druckprodukte, die nicht Zeitung oder Buch sind. Das können Werbeprospekte, Visitenkarten und noch vieles mehr sein. Häufig werden diese in Zeitschriften versteckt. Schon mal eine Zeitung geschüttelt? Da fällt eine Menge heraus ...

Diese Akzidenzbeilagen muss der Medientechnologe natürlich nicht selbst reinlegen, das übernimmt eine Maschine.



Buchproduktion

Du bearbeitest hauptsächlich Sonderanfertigungen und Einzelwerke. Diese können beispielsweise mit Lederbänden, Gravuren oder Gold verziert werden.